

Die Verlagsfirma

**La Mode Internationale**

Inhaber: Friedrich Kornhofer  
in Wien IX/2, Eifengasse 36,

übertrag mir ihre Kommission sowie die Auslieferung ihres vornehm künstlerisch ausgestatteten Damenjournal's

**La Mode Internationale**

Monatlich ein Heft mit vielen farbigen und Schwarzdruck-Tafeln sowie Schnittmusterbogen.

Preis vierteljährlich M 2.— ord.,  
M 1.40 netto.

Einzelne Hefte à 70 S ord., 48 S netto.

Infolge seiner großen praktischen Vorzüge, seiner Reichhaltigkeit, gediegenen Ausstattung und billigen Preises lassen sich von diesem Damenjournal mühelos große Partien absetzen.

Probehefte stehen in mäßiger Anzahl gern zu Diensten.

Leipzig, den 7. Juni 1909.

Hermann Dege.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

Ich biete an:

**Sortiment in Grossstadt Mitteldeutschlands.**

Viele Verbindungen mit Bibliotheken. Kaufpreis M. 16 000. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Angebote unter R. N. 103.

Leipzig. f. Volckmar.

Grössere Provinzbuchdruckerei mit Zeitungsverlag ist für ca. 250 000.— M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt.

Breslau 10, Carl Schulz.  
Trebnißerstr. 11.

Beabsichtige die Kunstabteilung meines Sortiments zu  $\frac{2}{5}$  Ordinärpreis unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Auch Verkauf einzelner Posten.

Angebote unter S. S. # 2106 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Leipzig ist eine Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen für 8000 M käuflich zu haben. Umsatz ca. 20000 M. — Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Carl Schulz.  
Trebnißerstr. 11.

Gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen in größerer Stadt Schlesiens, beste Lage, ist umständehalber sehr preiswert zu verkaufen.

Angeb. u. V. S. 2123 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen andauernder schwerer Erkrankung des Besitzers eine sich in aufsteigender Linie bewegende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Buchbinderei in hübsch gelegener kleinerer Stadt Westpreußens mit wohlhabender Umgegend. Reingewinn letztjährig über 5000 M. Reelle Werte über 20000 M. Kaufpreis 25000 M, Anzahlung 15000 M, bei Barzahlung Entgegenkommen. Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Altangesehenes kathol. Sortiment nebst Verlag ist in großer süddeutscher Universitätsstadt für 75 000 M käuflich zu haben, event. würde zur Entlastung des erkrankten Inhabers ein Sozjus aufgenommen, der das Geschäft später auf alleinige Rechnung übernehmen kann. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Carl Schulz.  
Trebnißerstr. 11.

**Hochrentabelle**

alte, angesehene, katholische Buch-, Kunst-, Musikalienhandlung verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandlung in einer schönen großen Stadt der Rheinprovinz zum Preise von 50 000 M zu verkaufen.

Nachweisbar steigender Reingewinn, durchschnittlich pro Jahr 11 000 M. Selbstreflektanten, die über den Besitz entsprechender Vermittel Nachweis geben, erhalten unter strengster gegenseitiger Diskretion nähere Auskunft. Angebote unter Nr. 1718 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Brillante Existenz für tüchtigen Buchhändler!**

In größerer Stadt Norddeutschlands ist ein langjährig betriebener Journal-Zeitungskreis, ca. 700 Ab., der auch ca. 2000 M Reinverdienst an Annoncen bringt, billig zu verkaufen. Angebote unter 1765 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In Berlin W. ist eine lebhafteste Sortimentsbuchhandlung für 12 000.— M käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Carl Schulz.  
Trebnißerstr. 11.

In schön gelegener Stadt Süddeutschlands ist eine alte, durchaus solide Sortimentsbuchhandlung im Laufe des Jahres zu verkaufen.

Bare Einnahme jährlich 28 000 bis 30 000 M. Preis bei Barzahlung 15 000 M. Auf Anfragen unter B. A. 1308 bei der Geschäftsstelle des B.-V. erfolgen nähere Angaben. Vermittler verboten.

Kleiner, gangbarer kathol. Gebetbuchverlag wird billigst abgegeben.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 2110.

**Kaufgesuche.**

**Kauf oder Beteiligung.**

Kapitalkräftiger, erfahrener Buchhändler sucht, am liebsten in Berlin, eine Sortimentsbuchhandlung mittleren Umfangs zu kaufen — Spezialgeschäft in Kunstdliteratur, Architektur oder Geschichte bevorzugt. Unter Umständen auch Beteiligung an ähnlichem Geschäfte, dessen Inhaber sich entlasten will.

Gef. Angebote erbitte mir unter # 375.

Leipzig, Juni 1909.

K. f. Koehler.

Eine Hamburger Buchdruckerei wünscht eine Zeitschrift oder dergl.

zu kaufen. Nur solide, ältere Objekte, deren Prosperität buchmäßig nachgewiesen werden kann, finden Berücksichtigung. Angebote sogenannter »ausichtsreicher Gründungen« sind zwecklos.

Nachrichten werden unter »Hamburg« durch Herrn L. Fernau in Leipzig erbeten.

**Teilhabergesuche.**

Jüngerem Buchhändler bietet sich gute Gelegenheit zur Beteiligung an angesehener, prosperierender Verlag für Literatur und Kunst.

Erforderlich

ca. 50 000 M.

Anfragen unter M. M. 2124 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**200—250 000 Mark**

zur Übernahme eines rentablen hochgeachteten Ver'ages vom langjährigen Geschäftsführer desselben gegen Verzinsung und Gewinnanteil gesucht.

Angebote von Selbstreflektanten unter Nr. 2125 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.